

**Studienordnung für das Lehramtsstudium des Faches Geschichte
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Vom TT.MM.JJJJ**

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Freistaat Bayern und dem Heiligen Stuhl vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-WFK) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt folgende Studienordnung:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele
- § 3 Regelstudienzeit, Studienumfang
- § 4 Studienstruktur, Studienpläne
- § 5 Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule
- § 6 Kurzbeschreibungen der Module
- § 7 Inkrafttreten, Übergangsbestimmung

**§ 1
Geltungsbereich**

(1) Diese Studienordnung gilt für das Studium des Faches Geschichte im Rahmen des Lehramtes an Gymnasien ("vertieft studiertes Fach") sowie im Rahmen des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ("Unterrichtsfach") an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt unter Berücksichtigung des Modellversuchs zur Erprobung der Kompatibilität mit einem lehramtsgeeigneten Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Realschule/Gymnasium sowie mit einem lehramtsgeeigneten Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Grundschule/Hauptschule und zur Erprobung der Kompatibilität mit einem lehramtsgeeigneten Zwei-Fächer Masterstudiengang.

(2) Diese Studienordnung ergänzt die Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I – LPO I) vom 13. März 2008 (GVBl S. 180; BayRS 2038-3-4-1-1-UK) in der jeweils gültigen Fassung sowie die Prüfungsordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom TT.MM.JJJJ in der jeweils gültigen Fassung.

**§ 2
Ziele**

¹Das Lehramtsstudium Geschichte ermöglicht fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse und Einsichten in inhaltlicher, methodischer und theoretischer Hinsicht. ²Interdisziplinäre Öffnungen zum zweiten Fach und zu den Erziehungswissenschaften sind angelegt.

**§ 3
Regelstudienzeit, Studienumfang**

(1) Das Studium kann in der Regel nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit für das Studium des Lehramtes an Realschulen, Grund- und Hauptschulen im Fach Geschichte („Unterrichtsfach“) beträgt sieben Semester, für das Studium des Lehramtes an Gymnasien („vertieft studiertes Fach“) neun Semester.

(3) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums des Lehramtes an Realschulen, Grund- und Hauptschulen ist insgesamt der Erwerb von 210 ECTS-Punkten (ECTS = European Credit Transfer System) erforderlich; für den Abschluss des Studiums des Lehramtes an Gymnasien insgesamt der Erwerb von 270 ECTS-Punkten.

(4) ¹Im Studium des Lehramts an Gymnasien muss jede oder jeder Studierende im Pflicht- und Wahlpflichtbereich 92 ECTS-Punkte im Fach Geschichte und 13 ECTS-Punkte im Fach Geschichtsdidaktik erwerben. ²Vier dieser ECTS-Punkte sind dem Praxisbereich zugeordnet, der insgesamt 15 ECTS-Punkte umfasst. ³Abhängig von der Fachkombination umfasst der Wahlbereich für jede Studierende oder jeden Studierenden des Lehramts an Gymnasien zwischen 10 und 15 ECTS-Punkten. ⁴Im optionalen Bereich muss jeder und jede Studierende fünf ECTS-Punkte erwerben.

(5) ¹Im Studium des Lehramts an Realschulen muss jede oder jeder Studierende 62 ECTS-Punkte im Fach Geschichte und 13 ECTS-Punkte im Fach Geschichtsdidaktik erwerben. ²Vier dieser ECTS-Punkte sind dem Praxisbereich zugeordnet, der insgesamt 15 ECTS-Punkte umfasst. ³Im Wahlbereich muss jeder oder jede Studierende, abhängig von der Fächerkombination, zwischen 10 und 15 ECTS-Punkte erwerben. ⁴Im optionalen Bereich muss jeder und jede Studierende fünf ECTS-Punkte erwerben.

(6) ¹Im Studium des Lehramts an Grund- und Hauptschulen muss jede oder jeder Studierende 55 ECTS-Punkte im Fach Geschichte und 13 ECTS-Punkte im Fach Geschichtsdidaktik erwerben. ²Vier dieser ECTS-Punkte sind dem Praxisbereich zugeordnet, der insgesamt 20 ECTS-Punkte umfasst. ³Im Wahlbereich muss jeder oder jede Studierende, abhängig von der Fächerkombination, zwischen 10 und 19 ECTS-Punkte erwerben.

§ 4

Studienstruktur, Studienpläne,

(1) ¹Im polyvalenten Sockelstudium der ersten zwei Semester (Grund-/Hauptschule) beziehungsweise drei Semester (Realschule/ Gymnasium) wird Grundlagenwissen der geschichtlichen Fachdisziplinen vermittelt. ²Vom dritten (Grund-/Hauptschule) beziehungsweise vierten (Realschule/Gymnasium) bis sechsten Semester erfolgt eine Vertiefung, wobei auch interdisziplinäre Zusammenhänge, unter anderem zum zweiten Fach und zu den Erziehungswissenschaften, hergestellt werden sollen (Vertiefungsphase). ³In diesem Zeitraum beginnt auch die schulartbezogene Praxisphase; sie eröffnet Einblicke und Erfahrungen in Formen des fachspezifischen Lehrens und Lernens im Geschichtsunterricht. ⁴Ab dem siebten Semester erfolgt eine weitere Profilierung der fachlichen und berufsfeldbezogenen Ausbildung (Profilphase). ⁵Die Wahlmodule („freie Module“ und „optionale Module“) eröffnen die Möglichkeit einer individuellen Akzentuierung des Studiums.

(2) ¹Im fünften Semester ist ein Studium im Ausland möglich. ²Es wird empfohlen, ein „learning agreement“ mit der aufnehmenden Universität abzuschließen. ³Es ist grundsätzlich möglich, das Blockpraktikum II im Ausland abzuleisten.

(3) ¹Das Lehramtsstudium ist modular aufgebaut. ²Module können sich aus Veranstaltungen verschiedener Lehr- und Lernformen zusammensetzen. ³Module können sich auf Veranstaltungen eines oder ausnahmsweise mehrerer Semester erstrecken und verschiedene Fächer beinhalten. ⁴Die innerhalb des Geschichtsstudiums vorgesehenen Module (Pflicht-, Wahlpflicht-, Praxisbereich) sind in § 6 beschrieben.

(4) ¹Für alle Fachkombinationen mit dem Fach Geschichte werden für alle Schularten idealtypische Studienpläne erstellt, auf deren Grundlage sich die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit ergibt. ²Die Studienpläne nach Satz 1 werden von den zuständigen Fakultätsräten beschlossen und hochschulöffentlich bekannt gemacht. ³Die Zuordnung der Module zu der Sockel-, Vertiefungs- und Profilphase ist für die einzelnen Studierenden grundsätzlich nicht bindend. ⁴Die Studierenden können in ihrem individuellen Studium vom Idealplan abweichen, sofern die Modulbeschreibung keine konsequente Abfolge der entsprechenden Module festlegt und die Dozierenden sie vorzeitig in die Veranstaltungen aufnehmen. ⁵Die Studierenden sind in diesem Fall für die Dauer ihres Studiums verantwortlich.

§ 5

Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule

(1) Folgende Module sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Gymnasien als Pflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. Einführung in die Prinzipien und Methoden des historischen Denkens (5 ECTS-Punkte),
2. Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (5 ECTS-Punkte),
3. Fachreflexion (insgesamt 4 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichte),
4. Basismodul Theorie und Didaktik der Geschichte (4 ECTS-Punkte),
5. Aufbaumodul: Theorie und Didaktik der Geschichte (5 ECTS-Punkte),
6. Kombimodul: Vertiefung fachlich und fachdidaktisch (5 ECTS-Punkte),
7. Unterrichten 1 (insgesamt 5 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichtsdidaktik),
8. Unterrichten 2 (insgesamt 5 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichtsdidaktik).
9. Überblick: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
10. Überblick: Mittelalterliche Geschichte (5 ECTS-Punkte),
11. Überblick: Geschichte der Frühen Neuzeit beziehungsweise Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
12. Überblick: Neuere/ Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
13. Konkretisierung Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
14. Konkretisierung/Exkursion (5 ECTS-Punkte).

(2) ¹Zwei Module Konkretisierungen sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Gymnasien als Wahlpflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. Konkretisierungen: Mittelalterliche Geschichte (5 ECTS-Punkte),
2. Konkretisierungen: Frühe Neuzeit (5 ECTS-Punkte),
3. Konkretisierungen: Neuere/Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
4. Konkretisierungen: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
5. Konkretisierungen: Geschichte Lateinamerikas (5 ECTS-Punkte),
6. Konkretisierungen: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte),
7. Konkretisierungen: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (5 ECTS-Punkte).

²Von den im Pflichtbereich nach Abs. 1 und im Wahlpflichtbereich nach Satz 2 zu wählenden Konkretisierungsmodulen müssen zwei sich auf die Großepochen Mittelalterliche und Neuere/Neueste Geschichte beziehen. ³Eines dieser Konkretisierungsmodule muss die Bayerische Landesgeschichte berücksichtigen.

(3) Folgende Module sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Gymnasien als Wahlpflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. Ein Modul Vertiefung/ Hauptseminar:
 - a) Vertiefung/Hauptseminar: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - b) Vertiefung/Hauptseminar: Mittelalterliche Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - c) Vertiefung/Hauptseminar: Frühe Neuzeit (5 ECTS-Punkte),
 - d) Vertiefung/Hauptseminar: Neuere/Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - e) Vertiefung/Hauptseminar: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - f) Vertiefung/Hauptseminar: Geschichte Lateinamerikas (5 ECTS-Punkte),
 - g) Vertiefung/Hauptseminar: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte),

- h) Vertiefung/Hauptseminar: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (5 ECTS-Punkte).
2. Zwei Module Spezialisierung, die aus unterschiedlichen Teildisziplinen stammen müssen:
- a) Spezialisierung: Alte Geschichte (10 ECTS-Punkte),
 - b) Spezialisierung: Mittelalterliche Geschichte (10 ECTS-Punkte),
 - c) Spezialisierung: Frühe Neuzeit (10 ECTS-Punkte),
 - d) Spezialisierung: Neuere/Neueste Geschichte (10 ECTS-Punkte),
 - e) Spezialisierung: Bayerische Landesgeschichte (10 ECTS-Punkte),
 - f) Spezialisierung: Geschichte Lateinamerikas (10 ECTS-Punkte),
 - g) Spezialisierung: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (10 ECTS-Punkte),
 - h) Spezialisierung: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (10 ECTS-Punkte),
 - i) Spezialisierung: Theorie und Didaktik der Geschichte (10 ECTS-Punkte).
3. Eines der folgenden Module:
- a) Mastermodul: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - b) Mastermodul: Mittelalterliche Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - c) Mastermodul: Frühe Neuzeit (5 ECTS-Punkte),
 - d) Mastermodul: Neuere/Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - e) Mastermodul: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - f) Mastermodul: Geschichte Lateinamerikas (5 ECTS-Punkte),
 - g) Mastermodul: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - h) Mastermodul: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - i) Mastermodul: Theorie und Didaktik der Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - j) theoriebezogene Vertiefung: Geschichtskultur in Vergangenheit und Gegenwart (5 ECTS-Punkte),
 - k) theoriebezogene Vertiefung: Fragestellungen – Kontroversen – Historiographie (5 ECTS-Punkte),
 - l) theoriebezogene Vertiefung: Historisch-kulturwissenschaftliche Einführung zu anthropologischen Bezugsrahmen (5 ECTS-Punkte),
 - m) Lehrforschungsprojekt (5 ECTS-Punkte),
 - n) Projektmodul: Disziplinäre, inter-, transdisziplinäre Vertiefung (5 ECTS-Punkte),
 - o) Projektmodul: Interdisziplinäre Erweiterungen(5 ECTS-Punkte),
 - p) Öffentlicher Umgang mit Geschichte (5 ECTS),
 - q) ein weiteres Modul Vertiefung/Hauptseminar nach Nr.1 (5 ECTS-Punkte).

(4) Folgende Module sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Realschulen als Pflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

- 1. Einführung in die Prinzipien und Methoden des historischen Denkens (5 ECTS-Punkte),
- 2. Einführung in die historischen Hilfswissenschaften(5 ECTS-Punkte),
- 3. Fachreflexion (insgesamt 4 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichte),
- 4. Basismodul Theorie und Didaktik der Geschichte (4 ECTS-Punkte),
- 5. Aufbaumodul: Theorie und Didaktik der Geschichte (5 ECTS-Punkte),
- 6. Kombimodul: Vertiefung fachlich und fachdidaktisch(5 ECTS-Punkte),

7. Unterrichten 1 (insgesamt 5 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichtsdidaktik),
8. Unterrichten 2 (insgesamt 5 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichtsdidaktik),
9. Überblick: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
10. Überblick: Mittelalterliche Geschichte (5 ECTS-Punkte),
11. Überblick: Geschichte der Frühen Neuzeit beziehungsweise Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
12. Überblick: Neuere/ Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
13. Konkretisierung Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte).

(5) ¹Drei Module Konkretisierungen sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Realschulen als Wahlpflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. Konkretisierungen: Mittelalterliche Geschichte (5 ECTS-Punkte),
2. Konkretisierungen: Frühe Neuzeit (5 ECTS-Punkte),
3. Konkretisierungen: Neuere/Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
4. Konkretisierungen: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
5. Konkretisierungen: Geschichte Lateinamerikas (5 ECTS-Punkte),
6. Konkretisierungen: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte),
7. Konkretisierungen: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (5 ECTS-Punkte),
8. Konkretisierungen: Exkursion (5 ECTS-Punkte).

²Von den im Pflichtbereich nach Abs. 4 und im Wahlpflichtbereich nach Satz 1 zu wählenden Konkretisierungsmodulen müssen zwei sich auf die Großepochen Mittelalterliche und Neuere/Neueste Geschichte beziehen. ³Eines dieser Konkretisierungsmodule muss die Bayerische Landesgeschichte berücksichtigen.

(6) Folgende Module sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Realschulen als Wahlpflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. Ein Modul Vertiefung/ Hauptseminar:
 - a) Vertiefung/Hauptseminar: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - b) Vertiefung/Hauptseminar: Mittlere Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - c) Vertiefung/Hauptseminar: Frühe Neuzeit (5 ECTS-Punkte),
 - d) Vertiefung/Hauptseminar: Neuere/Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - e) Vertiefung/Hauptseminar: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - f) Vertiefung/Hauptseminar: Geschichte Lateinamerikas (5 ECTS-Punkte),
 - g) Vertiefung/Hauptseminar: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - h) Vertiefung/Hauptseminar: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (5 ECTS-Punkte).
2. Eines der folgenden Module:
 - a) theoriebezogene Vertiefung: Geschichtskultur in Vergangenheit und Gegenwart (5 ECTS-Punkte),
 - b) theoriebezogene Vertiefung: Fragestellungen – Kontroversen – Historiographie (5 ECTS-Punkte),
 - c) theoriebezogene Vertiefung: Historisch-kulturwissenschaftliche Einführung zu anthropologischen Bezugsrahmen (5 ECTS-Punkte),
 - d) Lehrforschungsprojekt: (5 ECTS-Punkte),
 - e) Projektmodul: Disziplinäre, inter-, transdisziplinäre Vertiefung (5 ECTS-Punkte),

- f) Projektmodul: Interdisziplinäre Erweiterungen(5 ECTS-Punkte),
- g) Öffentlicher Umgang mit Geschichte (5 ECTS),
- h) ein weiteres Modul Vertiefung/Hauptseminar nach Nr. 1 (5 ECTS-Punkte).

(7) Folgende Module sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Hauptschulen (Unterrichtsfach) als Pflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. Einführung in die Prinzipien und Methoden des historischen Denkens (5 ECTS-Punkte),
2. Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (5 ECTS-Punkte),
3. Basismodul Theorie und Didaktik der Geschichte (4 ECTS-Punkte),
4. Aufbaumodul: Theorie und Didaktik der Geschichte (5 ECTS-Punkte),
5. Kombimodul: Vertiefung fachlich und fachdidaktisch (5 ECTS-Punkte),
6. Unterrichten 1 (insgesamt 5 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichtsdidaktik),
7. Unterrichten 2 (insgesamt 5 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichtsdidaktik).
8. Überblick: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
9. Überblick: Mittlere Geschichte (5 ECTS-Punkte)
10. Überblick: Neuere/ Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
11. Konkretisierungen: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte).

(8) Folgende Module sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Hauptschulen als Wahlpflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. ¹Zwei Module Konkretisierungen sind erfolgreich zu absolvieren:
 - a) Konkretisierungen: Mittelalterliche Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - b) Konkretisierungen: Frühe Neuzeit (5 ECTS-Punkte),
 - c) Konkretisierungen: Neuere/Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - d) Konkretisierungen: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - e) Konkretisierungen: Geschichte Lateinamerikas (5 ECTS-Punkte),
 - f) Konkretisierungen: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - g) Konkretisierungen: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - h) Konkretisierungen: Exkursion (5 ECTS-Punkte).

²Von den im Pflichtbereich nach Abs. 7 und im Wahlpflichtbereich nach Nr. 1 Satz 1 zu wählenden Konkretisierungsmodulen müssen zwei sich auf die Großepochen Mittelalterliche und Neuere/Neueste Geschichte beziehen. ³Eines dieser Konkretisierungsmodule muss die Bayerische Landesgeschichte berücksichtigen.

2. Ein Modul aus:
 - a) Überblick: Geschichte der Frühen Neuzeit(5 ECTS-Punkte),
 - b) Überblick: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte).
3. Ein Modul Vertiefung/ Hauptseminar:
 - a) Vertiefung/Hauptseminar: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - b) Vertiefung/Hauptseminar: Mittlere Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - c) Vertiefung/Hauptseminar: Frühe Neuzeit (5 ECTS-Punkte),
 - d) Vertiefung/Hauptseminar: Neuere/Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),

- e) Vertiefung/Hauptseminar: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
- f) Vertiefung/Hauptseminar: Geschichte Lateinamerikas (5 ECTS-Punkte),
- g) Vertiefung/Hauptseminar: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte),
- h) Vertiefung/Hauptseminar: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (5 ECTS-Punkte).

4. Eines der folgenden Module:

- a) Konkretisierungen: Geschichte vor Ort (5 ECTS-Punkte),
- b) Lehrforschungsprojekt: (5 ECTS-Punkte),
- c) Öffentlicher Umgang mit Geschichte (5 ECTS),
- d) ein weiteres Modul Vertiefung/Hauptseminar nach Nr. 1 (5 ECTS-Punkte).

(10) Folgende Module sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Grundschulen (Unterrichtsfach) als Pflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. Einführung in die Prinzipien und Methoden des historischen Denkens (5 ECTS-Punkte),
2. Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (5 ECTS-Punkte),
3. Basismodul Theorie und Didaktik der Geschichte (4 ECTS-Punkte),
4. Aufbaumodul: Theorie und Didaktik der Geschichte (5 ECTS-Punkte),
5. Kombimodul: Vertiefung fachlich und fachdidaktisch(5 ECTS-Punkte),
6. Unterrichten 1 (insgesamt 5 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichtsdidaktik),
7. Unterrichten 2 (insgesamt 5 ECTS-Punkte, davon 2 ECTS-Punkte in Geschichtsdidaktik),
8. Überblick: Neuere/ Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
9. Konkretisierung Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte).

(11) Folgende Module sind im Rahmen des Studiums des Faches Geschichte für das Lehramt an Grundschulen als Wahlpflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:

1. Eines der folgenden Module:
 - c) Überblick: Geschichte der Frühen Neuzeit(5 ECTS-Punkte),
 - d) Überblick: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
2. Eines der folgenden Module:
 - a) Überblick: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - b) Überblick: Mittelalterliche Geschichte (5 ECTS-Punkte).
3. ¹Drei Module Konkretisierungen sind erfolgreich zu absolvieren:
 - a) Konkretisierungen: Mittelalterliche Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - b) Konkretisierungen: Frühe Neuzeit (5 ECTS-Punkte),
 - c) Konkretisierungen: Neuere/Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - d) Konkretisierungen: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - e) Konkretisierungen: Geschichte Lateinamerikas (5 ECTS-Punkte),
 - f) Konkretisierungen: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - g) Konkretisierungen: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - h) Konkretisierungen: Exkursion (5 ECTS-Punkte).

²Von den im Pflichtbereich nach Abs. 10 und im Wahlpflichtbereich nach Nr. 3 Satz 1 zu wählenden Konkretisierungsmodulen müssen zwei sich auf die Großepochen Mittelalterliche

und Neuere/Neueste Geschichte beziehen. ³Eines dieser Konkretisierungsmodule muss die Bayerische Landesgeschichte berücksichtigen.

4. Ein Modul Vertiefung/ Hauptseminar:
 - a. Vertiefung/Hauptseminar: Alte Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - b. Vertiefung/Hauptseminar: Mittlere Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - c. Vertiefung/Hauptseminar: Frühe Neuzeit (5 ECTS-Punkte),
 - d. Vertiefung/Hauptseminar: Neuere/Neueste Geschichte (5 ECTS-Punkte),
 - e. Vertiefung/Hauptseminar: Bayerische Landesgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - f. Vertiefung/Hauptseminar: Geschichte Lateinamerikas (5 ECTS-Punkte),
 - g. Vertiefung/Hauptseminar: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte),
 - h. Vertiefung/Hauptseminar: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (5 ECTS-Punkte).
5. Eines der folgenden Module:
 - a) Konkretisierungen: Geschichte vor Ort (5 ECTS-Punkte),
 - b) Lehrforschungsprojekt (5 ECTS-Punkte),
 - c) Öffentlicher Umgang mit Geschichte (5 ECTS),
 - d) ein weiteres Modul Vertiefung/Hauptseminar nach Nr. 4 (5 ECTS-Punkte).

(12) ¹Der Wahlbereich umfasst neben den freien Modulen im Sinne des § 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. h, Nr. 2 Buchst. f und Nr. 3 Buchst. f LPO I auch die optionalen Module im Sinne des § 22 Abs. 2 Nrn. 1 bis 3 Buchst. a LPO I. ²Optionale Module dürfen nur aus dem Angebot der Erziehungswissenschaften und der Fachdidaktiken der studierten Fächer gewählt werden. ³Freie Module dürfen im vertieften Studium nur aus fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Modulen mit Lehramtsbezug gewählt werden; Studierende des Unterrichtsfaches können aus allen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Modulen mit Lehramtsbezug wählen. ⁴Die Studierenden sind eigenverantwortlich zur Klärung verpflichtet, ob sie an den von ihnen gewünschten Modulen teilnehmen können. ⁵Die Studienberatung für Lehrerbildung kann konsultiert werden, wenn Unsicherheit besteht, ob ein Modul „lehramtsspezifisch“ (LPO I) ist. ⁶Falls die Studierenden einen lehramtsgeeigneten Bachelorabschluss beziehungsweise Masterabschluss anstreben, bilden sie nach Maßgabe der Studienordnung für den jeweiligen Teilstudiengang des lehramtsgeeigneten Zweifächer Bachelor- beziehungsweise Masterstudiengangs durch die gezielte Festlegung der Wahlmodule ihre Schwerpunkte.

§ 6

Kurzbeschreibungen der Module

Folgende Module werden im Fach Geschichte angeboten:

1. ¹Das Modul *Einführung in die Prinzipien und Methoden historischen Denkens* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Tutorium (Lektürekurs/ Übung/ Proseminar) (1 SWS), Prüfungsform: Klausur oder Portfolio) dient der theoretischen und methodischen Einführung der Studierenden und soll mit Geschichte als Wissenschaft vertraut machen. ²Geschichtliche Grundbegriffe und Konzepte werden vermittelt und in Projektphasen für die Analyse genutzt.
2. ¹Das Modul *Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften* (5 ECTS-Punkte; 2 Übungen (je 2 SWS); Prüfungsform: Klausur) ermöglicht den Erwerb von grundlegenden Fach- und Methodenkompetenzen in den historischen Hilfswissenschaften. ²Die Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse zu Problemstellung und zentralen Hilfsmitteln der historischen Hilfswissenschaften unter der Perspektive vormoderner Überlieferungen einerseits und neuzeitlicher andererseits (zum Beispiel Chronologie, Historische Geographie, Epigraphik, Numismatik, Papyrologie, Archiv- und Bibliothekswesen (darunter Aktenkunde), Paläographie, Heraldik, empirische Datenerhebungen (darunter Interviewtechnik), Statistik).

3. Das Modul *Geschichtskultur in Vergangenheit und Gegenwart* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS); Seminar/ Block (1 SWS); Prüfungsform: Präsentation) erschließt geschichtstheoretische Literatur zur Geschichtskultur, leitet zur kategorialen Analyse historischer und gegenwärtiger geschichtskultureller Manifestationen an und ermöglicht die angeleitete Erprobung an selbst gewählten Beispielen der Geschichtskultur.
4. ¹Das Modul *Fragestellungen – Kontroversen – Historiographie* (5 ECTS-Punkte; Seminar (2 SWS) beziehungsweise Ringvorlesung (2 SWS); Tutorium beziehungsweise Selbststudium (1 SWS); Prüfungsform: Essay) dient der Auseinandersetzung mit thematischen und methodischen Ausprägungen von Geschichtsschreibung (Historiographiegeschichte), Geschichtsphilosophie und Erkenntnistheorie der Geschichte. ²Das Bewusstsein für die Geschichtlichkeit von Themenstellungen und Methoden des Faches, die Fähigkeit zur Selbstreflexion wird entwickelt, ebenso die Fähigkeit, einen theoriebezogenen wissenschaftlichen Diskurs zu führen.
5. ¹Das Modul *Historisch-kulturwissenschaftliche Einführung zu anthropologischen Bezugsrahmen* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung (2 SWS); Tutorium (1 SWS); Prüfungsform: Klausur) unterstützt bei der Auseinandersetzung mit den Standards zur Analyse und Interpretation in den geschichtswissenschaftlichen Disziplinen und eröffnet erste Einblicke in historisch-kulturelle Transfer- und Transformationsprozesse und in beziehungs-, wirkungs-, mentalitäts- und ideengeschichtliche Ansätze. ²Unter anderem erfolgt die Auseinandersetzung mit der Bedeutung historisch gewachsener Raum- und Zeitkonstruktionen und ihrem Einfluss auf Fremdwahrnehmung, Denkstereotypen und Wertvorstellungen.
6. ¹Das Modul *Unterrichten 1* (5 ECTS-Punkte, 2 Praxisseminare (je 2 SWS); eines davon im Umfang von 2 ECTS-Punkten in Geschichte; studienbegleitendes Praktikum; Prüfungsform: Portfolio, Modul unbenotet) dient der grundlegenden Entwicklung von Unterrichtskompetenzen und umfasst die Auseinandersetzung mit Lehrplänen, mit der Klärung von Istzuständen/ Ausgangsbedingungen bei der Klasse und beim Lehrer, mit Sachanalysen, mit kompetenzorientierter Sequenzplanung und mit Artikulationsmodellen für die konkrete Stundenplanung. ²Die Studierenden werden dabei unterstützt, inhaltliche, kompetenzorientierte, unterrichtsmethodische Auswahlentscheidungen zu treffen und erste eigene Unterrichtsversuche durchzuführen und zu reflektieren.
7. ¹Das Modul *Unterrichten 2* (5 ECTS-Punkte, 2 Praxisseminare (je 2 SWS); eines davon im Umfang von 2 ECTS-Punkten in Geschichte; studienbegleitendes Praktikum; Prüfungsform: Portfolio, Modul unbenotet) dient der weiteren Ausprägung der Unterrichtskompetenz der Studierenden. ²Der Fokus liegt auf Kompetenzorientierung als Prozess, der zwar in der Schule angelegt wird, aber lebenslanges Lernen tragen soll (in allen Phasen, von der Analyse des Istzustandes bis zur Reflexion, Evaluierung und Überprüfung). ³Die Planung und Unterstützung kooperativer, selbstregulierter, auch selbstinitiiert Lernformen findet explizite Berücksichtigung.
8. ¹Das Modul *Fachreflexion* (insgesamt 4 ECTS-Punkte; davon 2 in Geschichte; (Vorlesung/Übung mit Projektphasen (2 SWS); Prüfungsform: Projektarbeit, Modul unbenotet) dient der Reflexion der Studienentscheidung und der Ausrichtung des Studiums.
9. ¹Das Modul *Überblick: Alte Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Lektürekurs/ Übung/Tutorium (1 SWS); Prüfungsform: Klausur oder Portfolio) dient dem Erwerb zentralen fachlichen Orientierungswissens im Fach Alte Geschichte hinsichtlich seiner Epochengliederung, Grundkenntnis wichtiger politischer Systeme (Sparta, Athen, Hellenistisches Königtum, Römische Republik, Prinzipat, Kaisertum der Spätantike), gesellschaftlicher Grundstrukturen in Griechenland und Rom sowie zentraler politischer Ereignisse und Entwicklungen von der Mykenischen Zeit bis in die Spätantike. ²Parallel wird die Fähigkeit zur systematischen, kategorisierenden Strukturierung des Materials entwickelt und spezifische Fachterminologie eingeführt. ³Die Studierenden erwerben erste methodische Kompetenzen im Umgang mit zentralen Quellen, Standarddarstellungen und fachspezifischen Hilfsmitteln (insbesondere Lexika und Handbücher).
10. ¹Das Modul *Überblick: Mittelalterliche Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Tutorium (Lektürekurs/ Übung/ Quellenkurs/ Projektseminar) (1 SWS); Prüfungsform: Klausur oder Portfolio) unterstützt den Erwerb zentralen fachlichen Orientierungswissens sowie dessen

systematische, kategorisierende Strukturierung und terminologische Erfassung. ²Zugleich findet eine erste Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Quellen statt.

11. ¹Das Modul *Überblick: Geschichte der Frühen Neuzeit* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Tutorium (Lektürekurs/ Übung/ Quellenkurs/ Projektseminar) (1 SWS); Prüfungsform: Klausur) baut systematisch Orientierungswissen von der Reformation über das konfessionelle Zeitalter bis zum Zeitalter der Aufklärung auf. ²Die epochalen Entwicklungslinien werden anhand zentraler Quellen und Schlüsselbegriffen der Forschung vermittelt.
12. ¹Das Modul *Überblick: Neuere/ Neueste Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Tutorium (Lektürekurs/ Übung/ Quellenkurs/ Projektseminar) (1 SWS); Prüfungsform Klausur) unterstützt den Erwerb eines zentralen fachlichen Orientierungswissens sowie dessen systematische, kategorisierende Strukturierung und terminologische Erfassung. ²Dabei findet eine erste Auseinandersetzung mit Quellen statt.
13. ¹Das Modul *Überblick: Bayerische Landesgeschichte* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Tutorium (Lektürekurs/ Übung/ Quellenkurs/ Projektseminar) (1 SWS); Prüfungsform: Klausur) betrachtet die Entwicklung der historischen Landschaften Altbayerns, Frankens, Schwabens und der Oberpfalz. ²Die Analyse und Beschreibung der historischen Räume erfolgt aus politik-, wirtschafts-, kultur- und sozialgeschichtlicher Perspektive; die Arbeit an Quellen, die gezielte Literaturrecherche und das an konkreten Fragestellungen orientierte Lesen und Diskutieren werden eingeübt.
14. ¹Das Modul *Überblick: Geschichte Lateinamerikas* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Tutorium (Lektürekurs/ Übung/ Quellenkurs/ Projektseminar) (1 SWS); Prüfungsform: Klausur) unterstützt den Erwerb zentralen fachlichen Orientierungswissens im Fach Geschichte Lateinamerikas, einschließlich der Fähigkeit zu dessen systematischer, kategorisierender Strukturierung. ²Angebahnt wird die Fähigkeit, mit spezifischer Fachterminologie umzugehen und ausgewählte Leitquellen zu interpretieren. ³Eine erste Auseinandersetzung mit Forschungskontroversen erfolgt.
15. ¹Das Modul *Überblick: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Tutorium (2 SWS); Prüfungsform: Klausur oder Portfolio) führt ein in die Geschichte Russlands oder Mittelosteuropas im 20. Jahrhundert. ²Es stellt anhand des osteuropäischen Beispiels solche Schlüsselkonzepte der Zeitgeschichte, wie Totalitarismus, Revolution oder Dissidenz vor und führt in das Erkennen von Kontinuitäten und Brüchen in der historischen Entwicklung bestimmter Weltregionen ein. ³Inhaltliche Schwerpunkte der Vorlesungen und Übungen bilden die Entstehung, Entwicklung und der Zerfall des inneren und äußeren Sowjetimperiums sowie die Quellen, Natur und Auswirkungen kommunistischer Ideologie in den jeweils behandelten Ländern.
16. ¹Das Modul *Überblick: Wirtschafts- und Sozialgeschichte* (5 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Tutorium (Lektürekurs/ Übung/ Quellenkurs/ Projektseminar) (1 SWS); Prüfungsform: Klausur) führt in Grundzüge einer sektoralen Wirtschaftsgeschichte, einschließlich der wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen und in Grundzüge der Sozialgeschichte ein. ²Die Fähigkeit zu dessen systematischer, kategorisierender Strukturierung soll aufgebaut werden. ³Eine Einübung in der Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel sowie Standarddarstellungen und Quellen erfolgt.
17. ¹Das Modul *Basismodul: Theorie und Didaktik der Geschichte* (4 ECTS-Punkte; Vorlesung/ Übung (2 SWS), Tutorium (Lektürekurs/ Übung/ Projektseminar) (1 SWS); Prüfungsform: Klausur oder Portfolio) baut Orientierungswissen zu fachspezifischen Medien und Arbeitsweisen auf, die im Umgang mit Vergangenheit/ Geschichte beziehungsweise bei der Vermittlung von Geschichte eine Rolle spielen. ²Das Orientierungswissen wird exemplarisch zur Re- und De-Konstruktion genutzt. ³Die Tutorien sind schulspezifisch beziehungsweise bezogen auf den wissenschaftlichen und geschichtskulturellen Umgang mit Geschichte ausgerichtet.
18. ¹Das Modul *Konkretisierungen: Alte Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Proseminar (2 SWS), Vorlesung (2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit im Proseminar) – Mehrfachwahl möglich – ermöglicht anhand der Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema aus dem Bereich der griechischen oder römischen Geschichte die Ausdifferenzierung der Fachterminologie und die Entwicklung des Bewusstseins für spezifische Überlieferungs- und Erarbeitungsprobleme im Fach Alte Geschichte. ²Die Fertigkeit zur Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (insbesondere

auch zur eigenständigen Recherche von Fachliteratur) wird weiterentwickelt und erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs gewonnen.³ Insbesondere lernen die Studierenden, ihre Rechercheergebnisse unter Anwendung fachspezifischer Konventionen mündlich und schriftlich in adäquater Form zu präsentieren.

19. ¹Das Modul *Konkretisierung: Mittelalterliche Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Proseminar (2 SWS), Vorlesung (2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit im Proseminar) – Mehrfachwahl möglich – dient der fachlichen, theoretischen und methodischen Vertiefung des Grundlagenwissens anhand ausgewählter Themen der mittelalterlichen Geschichte. ²Der Umgang mit mittelalterlichen Quellen, die gezielte Literaturrecherche und der Gebrauch fachspezifischer Hilfsmittel sowie die Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen unter Anwendung fachspezifischer Methoden werden eingeübt.
20. ¹Das Modul *Konkretisierung: Frühe Neuzeit* (5 ECTS-Punkte; Proseminar (2 SWS), Vorlesung (2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit im Proseminar) – Mehrfachwahl möglich – entwickelt das Bewusstsein für spezifische Überlieferungs- und Erarbeitungsprobleme an ausgewählten frühneuzeitlichen Beispielen weiter. ²Die Themen werden breit gestreut (Neuere Kulturgeschichte, Kommunikations- und Mediengeschichte, Sozialgeschichte, Politik- und Verfassungsgeschichte); die Arbeit an Quellen, die gezielte Literaturrecherche und das an konkreten Fragestellungen orientierte Lesen und Diskutieren werden eingeübt.
21. ¹Das Modul *Konkretisierung: Neuere/ Neueste Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Proseminar (2 SWS), Vorlesung (2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit im Proseminar) – Mehrfachwahl möglich – dient der fachlichen, theoretischen und methodischen Vertiefung des Grundlagenwissens anhand ausgewählter Themen der Neueren und Neuesten Geschichte. ²Der Umgang mit Quellen, die gezielte Literaturrecherche und der Gebrauch fachspezifischer Hilfsmittel sowie die Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen unter Anwendung fachspezifischer Methoden werden eingeübt.
22. ¹Das Modul *Konkretisierung: Bayerische Landesgeschichte* (5 ECTS-Punkte; Proseminar (2 SWS), Vorlesung (2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit im Proseminar) – Mehrfachwahl möglich – erweitert die Kenntnisse über die Entwicklung der historischen Landschaften Altbayerns, Frankens, Schwabens und der Oberpfalz (Schwerpunkt: Spätes Mittelalter und Frühe Neuzeit). ²Die Beschreibung der historischen Räume erfolgt aus politik-, wirtschafts-, kultur- und sozialgeschichtlicher Perspektive; die Arbeit an Quellen, die gezielte Literaturrecherche und das an konkreten Fragestellungen orientierte Lesen und Diskutieren werden eingeübt.
23. ¹Das Modul *Konkretisierung: Geschichte Lateinamerikas* (5 ECTS-Punkte; Proseminar (2 SWS), Vorlesung (2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit im Proseminar) – Mehrfachwahl möglich – dient der Ausdifferenzierung der erworbenen Kenntnisse, dem Ausbau der Fachterminologie und der Entwicklung des Bewusstseins für spezifische Überlieferungs- und Erarbeitungsprobleme im Fach Geschichte Lateinamerikas. ²Die Fähigkeit zur schriftlichen Präsentation von Rechercheergebnissen unter Anwendung fachspezifischer Konventionen wird aufgebaut.
24. ¹Das Modul *Konkretisierung: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte* (5 ECTS, Proseminar (2 SWS), Vorlesung (2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit im Proseminar) - Mehrfachwahl möglich - dient der Erarbeitung der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Teilnahme am zeitgeschichtlichen Diskurs anhand der vertieften Auseinandersetzung mit spezifischen Themen der Osteuropakunde. ²Schwerpunkte bilden hierbei die Systemtransformationen im Osten Europas während der letzten 100 Jahre sowie die internationalen Verflechtungen der Nationalgeschichten der osteuropäischen Länder
25. ¹Das Modul *Konkretisierung: Wirtschafts- und Sozialgeschichte* (5 ECTS-Punkte; Proseminar (2 SWS), Vorlesung (2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit im Proseminar) – Mehrfachwahl möglich – zielt auf ein erstes Vertiefen der Fachkompetenzen zur Anwendung des Grundlagenwissens auf ausgewählte Fragestellungen in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. ²Die Fähigkeit zum Bearbeiten eines Fachthemas unter Anleitung wird erworben.
26. ¹Das Modul *Konkretisierung: Theorie und Didaktik der Geschichte* (5 ECTS, Projektseminar/ Proseminar/ Hauptseminar (2 SWS), Vorlesung/ Übung (2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit im Seminar) – Mehrfachwahl möglich – erarbeitet Spezifika des Umgangs mit Geschichte

in unterschiedlichen Präsentationsmedien der Geschichtskultur (Projektseminar/ Proseminar/ Hauptseminar, 2 SWS). ²Die Vorlesung dient der fachlichen, theoretischen und methodischen Vertiefung und Kontextualisierung.

27. ¹Das Modul *Konkretisierungen: Exkursion* bestehend aus Exkursion und Vorbereitung (1 oder 2 SWS); Prüfungsform: schriftliche Arbeit in der Vorbereitungsveranstaltung beziehungsweise Referat/ Präsentation in der Begleitveranstaltung und/ oder vor Ort beziehungsweise Präsentation einer Analyse, Diskussionsleitung und ähnliches). ²Die Exkursionen und deren Vorbereitung stehen in einem sachlichen Zusammenhang zu einer oder mehrerer historischen Teildisziplinen.
28. ¹Das Modul *Vertiefung/Hauptseminar: Alte Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Hauptseminar (2 SWS); Prüfungsform: Hausarbeit) – Mehrfachwahl möglich - entwickelt erste Fähigkeiten zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs. ²Die Studierenden erweitern ihre Erfahrungen in der eigenständigen Recherche nach Quellen und Forschungsliteratur und differenzieren ihre Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachspezifischer Konventionen weiter aus.
29. ¹Das Modul *Vertiefung/ Hauptseminar: Mittelalterliche Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Hauptseminar (2 SWS); Prüfungsform: Hausarbeit) – Mehrfachwahl möglich – bietet einen vertieften Einblick in die Forschung anhand ausgewählter Fallstudien. ²Eine vertiefte Fachkenntnis wird ermöglicht und eine Weiterentwicklung der methodischen Fähigkeiten angeregt.
30. ¹Das Modul *Vertiefung/ Hauptseminar: Frühe Neuzeit* (5 ECTS-Punkte; Hauptseminar (2 SWS); Prüfungsform: Hausarbeit) -Mehrfachwahl möglich – vertieft die Kenntnisse über epochale Entwicklungslinien. ²Ausgewählte Fallstudien werden im diachronen und synchronen Vergleich analysiert und unter besonderer Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen methodisch reflektiert.
31. ¹Das Modul *Vertiefung/ Hauptseminar: Neuere/ Neueste Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Hauptseminar (2 SWS); Prüfungsform: Hausarbeit) - Mehrfachwahl möglich – bietet anhand ausgewählter Fallstudien einen vertieften Einblick in die Forschung. ²Eine vertiefte Fachkenntnis wird ermöglicht und eine Weiterentwicklung der methodischen Fähigkeiten angeregt. ³Die Fähigkeit zu selbstständigenwissenschaftlichem Arbeiten soll nachgewiesen werden.
32. ¹Das Modul *Vertiefung/ Hauptseminar: Bayerische Landesgeschichte* (5 ECTS-Punkte; Hauptseminar (2 SWS); Prüfungsform: Hausarbeit) -Mehrfachwahl möglich – vertieft die Analyse der spätmittelalterlichen/frühneuzeitlichen Landesgeschichte. ²Unter Anwendung eines offenen und experimentellen Raumbegriffs werden Fallstudien mit der Methode der Vergleichenden Landesgeschichte behandelt.
33. ¹Das Modul *Vertiefung/ Hauptseminar: Geschichte Lateinamerikas* (5 ECTS-Punkte; Hauptseminar (2 SWS); Prüfungsform: Hausarbeit) -Mehrfachwahl möglich – baut an Themen aus der Lateinamerikanischen Geschichte Fähigkeiten zur Entwicklung eigener Fragestellungen auf sowie die Fähigkeiten zur eigenständigen Literatur- und Quellenrecherche aus. ²Wissenschaftliches Schreiben wird eingeübt.
34. ¹Das Modul *Vertiefung/ Hauptseminar: Mittel- und osteuropäische Zeitgeschichte* (5 ECTS-Punkte; Hauptseminar (2 SWS); Prüfungsform: Hausarbeit) -Mehrfachwahl möglich – unterstützt die Fähigkeiten zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs, zur eigenständigen Recherche von Forschungsliteratur und Quellen, und differenziert die Fähigkeiten im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs aus. ²Gearbeitet wird an Themen wie Stalinismus, Kalter Krieg, Führerkult, Weimar-Russland-Vergleich.
35. ¹Das Modul *Vertiefung/ Hauptseminar: Wirtschafts- und Sozialgeschichte* (5 ECTS-Punkte; Hauptseminar (2 SWS); Prüfungsform: Hausarbeit) -Mehrfachwahl möglich – vertieft die erworbenen Fach- und Methodenkompetenz, einschließlich der Fähigkeit zur selbstständigen Literatur- und Quellenrecherche. ²Die selbständige Entwicklung von Fragestellungen, die Wahl geeigneter Methoden, der Ausbau der wissenschaftlichen Argumentations- und

Schreibfähigkeiten wird anhand von Spezialthemen der Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte entwickelt.

36. ¹Das Modul: *Vertiefung: Theorie und Didaktik der Geschichte* (5 ECTS-Punkte, Hauptseminar (2 SWS), Modulprüfung: Hausarbeit); - Mehrfachwahl – ermöglicht die eigenständige Auseinandersetzung mit Forschungsfeldern der Geschichtsdidaktik und mit Fragen der historischen Orientierung. ²Es erlaubt die vertiefte Auseinandersetzung mit fachspezifischen Arbeitsformen und Medien, erfordert Selbstreflexion und Metadiskussionen.
37. ¹Das Modul *Aufbaumodul: Theorie und Didaktik der Geschichte* (5 ECTS-Punkte; Hauptseminar (2 SWS), Kolloquium (1 SWS); Prüfungsform: Hausarbeit oder Portfolio) - Mehrfachwahl möglich – ermöglicht die eigenständige Auseinandersetzung mit Forschungsfeldern der Geschichtsdidaktik und mit Fragen der historischen Orientierung. ²Es erlaubt die vertiefte Auseinandersetzung mit fachspezifischen Arbeitsformen und Medien, erfordert Selbstreflexion und Metadiskussionen. ³Im Kolloquium wird gezielt auf das Staatsexamen vorbereitet.
38. ¹Im *Kombimodul: Vertiefung fachlich und fachdidaktisch* 5 ECTS-Punkte; fachwissenschaftliches Hauptseminar beziehungsweise Übung (Masterphase) (2 SWS), Blockseminar Fachdidaktik (1 SWS); Modulprüfung: schriftliche Arbeit) – Mehrfachwahl möglich – lernen die Studierenden, die fachlichen Kompetenzen, die sie in vertiefenden fachwissenschaftlichen Veranstaltungen (Hauptseminar, Übungen) entwickeln, in ihrer Relevanz für ihre Tätigkeit als Geschichtslehrer zu reflektieren. ²In der fachlichen Veranstaltung differenzieren sie ihre Fähigkeiten zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs aus, erweitern ihre Erfahrungen in der eigenständigen Recherche nach Quellen und Forschungsliteratur und schulen ihre Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachlicher und teildisziplinspezifischer Konventionen. ³Im fachdidaktischen Blockseminar beziehen die Studierenden das fachliche Hauptseminar/ die Übung auf den Geschichtsunterricht. ⁴Sie reflektieren über die Relevanz der in der fachlichen Veranstaltung erworbenen Kompetenzen für die Berufspraxis als Lehrer und beziehen das erworbene Wissen in die Planung von Geschichtsunterricht (Jahresplanung, Sequenzplanung, Stundenplanung) ein.
39. ¹Das Modul *Lehrforschungsprojekt* (5 ECTS-Punkte; Projektseminar (2 SWS); Modulprüfung: Projektarbeit) – Mehrfachwahl möglich – begleitet kleine Forschungsprojekte gegebenenfalls mit Praxisbezug. ²In der Regel ist das Lehrforschungsprojekt einem Vertiefungsmodul zugeordnet, das die fachlichen Kompetenzen bereitstellt, die im Projekt angewandt werden.
40. ¹Das Modul *Vorbereitung der Bachelorarbeit* (5 ECTS-Punkte; Kolloquium (1 oder 2 SWS); Selbststudium) kann im In- und Ausland studiert werden. ²Es dient der Literatur- und Quellenrecherche, der Ausdifferenzierung der Fragestellung für die Bachelorarbeit. ³Die Studierenden präsentieren Arbeitsstände, diskutieren offene Frage, vertreten ihre Position und berücksichtigen in der Weiterarbeit begründete Einwände. ⁴Sie beurteilen die Überlegungen der Kommilitonen und diskutieren mit ihnen. ⁵Auf diese Weise entwickeln sie ihre Kompetenz zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten weiter.
41. ¹Das Modul *Spezialisierung: Alte Geschichte* (10 ECTS-Punkte; Vorlesung beziehungsweise Übung (2 SWS); Hauptseminar (2 SWS), Selbststudium; Prüfungsform: Hauptseminararbeit) – Mehrfachwahl möglich – fördert die zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit historischen Frage- und Problemstellungen und vertieft auf fortgeschrittenem Niveau die Kenntnisse über historische Ereignisse und Entwicklungen der griechischen oder römischen Antike, jeweils bezogen auf einen ausgewählten Raum, eine bestimmte zeitliche Phase sowie ausgewählte Strukturen und Themenbereiche. ²Dem dient die Entwicklung einer zunehmenden Sicherheit im Umgang mit Quellen verschiedener Gattungen. ³Ausgebaut wird die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion zentraler Erklärungsansätze und kontroverser Diskurse für historischen Wandel, ebenso die Kompetenz eigene Positionen zu erarbeiten und argumentativ zu vertreten.
42. ¹Das Modul *Spezialisierung: Mittelalterliche Geschichte* (10 ECTS-Punkte; Vorlesung beziehungsweise Übung (2 SWS), Hauptseminar (2 SWS), Selbststudium; Prüfungsform: schriftliche Arbeit) – Mehrfachwahl möglich – fördert die zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit historischen Frage- und Problemstellungen und vertieft auf fortgeschrittenem Niveau die Kenntnisse über historische Ereignisse und Entwicklungen des Mittelalters, jeweils bezogen auf einen ausgewählten Raum, eine bestimmte zeitliche Phase,

ausgewählte Strukturen und Themenbereiche. ²Dem dient die Entwicklung einer zunehmenden Sicherheit im Umgang mit Quellen verschiedener Gattungen. ³Ausgebaut wird die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion zentraler Erklärungsansätze und kontroverser Diskurse für historischen Wandel, ebenso die Kompetenz zur Erarbeitung und argumentativen Vertretung eigener Positionen.

43. ¹Das Modul *Spezialisierung: Neuere/Neueste Geschichte* (10 ECTS-Punkte; Vorlesung beziehungsweise Übung (2 SWS); Hauptseminar (2 SWS), Selbststudium; Prüfungsform: schriftliche Arbeit) – Mehrfachwahl möglich – fördert die zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit historischen Frage- und Problemstellungen zum 19. und 20. Jahrhundert und vertieft auf fortgeschrittenem Niveau die Kenntnisse über historische Ereignisse und Entwicklungen, jeweils bezogen auf einen ausgewählten Raum, eine bestimmte zeitliche Phase, ausgewählte Strukturen und Themenbereich. ²Dem dient die Entwicklung einer zunehmenden Sicherheit im Umgang mit Quellen verschiedener Gattungen. ³Ausgebaut wird die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion zentraler Erklärungsansätze und kontroverser Diskurse für historischen Wandel, ebenso die Kompetenz zur Erarbeitung und argumentativen Vertretung eigener Positionen. ⁴Das Modul besteht aus einem Hauptseminar und einer Vorlesung beziehungsweise Übung, die Einsichten in die Spezifik der Neuzeit vertiefen. ⁵Eigenständig gewählte Lektüre rundet das Modul ab.
44. ¹Das Modul *Spezialisierung: Geschichte der Frühen Neuzeit* (10 ECTS-Punkte; Vorlesung beziehungsweise Übung (2 SWS); Hauptseminar (2 SWS), Selbststudium; Prüfungsform: schriftliche Arbeit) – Mehrfachwahl möglich – fördert die zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit historischen Frage- und Problemstellungen und vertieft auf fortgeschrittenem Niveau die Kenntnisse über historische Ereignisse und Entwicklungen der Frühen Neuzeit, bezogen auf einen ausgewählten Raum, eine bestimmte zeitliche Phase sowie ausgewählte Strukturen und Themenbereiche. ²Dem dient die Entwicklung einer zunehmenden Sicherheit im Umgang mit Quellen verschiedener Gattungen. ³Ausgebaut wird die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion zentraler Erklärungsansätze und kontroverser Diskurse für historischen Wandel, ebenso die Kompetenz zur Erarbeitung und argumentativen Vertretung eigener Positionen.
45. ¹Das Modul *Spezialisierung: Bayerische Landesgeschichte* (10 ECTS-Punkte; Vorlesung beziehungsweise Übung (2 SWS); Hauptseminar (2 SWS), Selbststudium; Prüfungsform: schriftliche Arbeit) – Mehrfachwahl möglich – fördert die zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit historischen Frage- und Problemstellungen und vertieft auf fortgeschrittenem Niveau die Kenntnisse über historische Ereignisse und Entwicklungen im Raum des heutigen Bayern, jeweils bezogen auf eine bestimmte zeitliche Phase und auf ausgewählte Strukturen und Themenbereiche. ²Dem dient die Entwicklung einer zunehmenden Sicherheit im Umgang mit Quellen verschiedener Gattungen. ³Ausgebaut wird die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion zentraler Erklärungsansätze und kontroverser Diskurse für historischen Wandel, ebenso die Kompetenz zur Erarbeitung und argumentativen Vertretung eigener Positionen.
46. ¹Das Modul *Spezialisierung: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte* (10 ECTS-Punkte; Vorlesung beziehungsweise Übung (2 SWS); Hauptseminar (2 SWS), Selbststudium; Prüfungsform: schriftliche Arbeit) – Mehrfachwahl möglich – fördert die zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit historischen Frage- und Problemstellungen und vertieft auf fortgeschrittenem Niveau die Kenntnisse über historische Ereignisse und Entwicklungen im mittel- und osteuropäischen Raum, jeweils bezogen auf die Zeitgeschichte, auf ausgewählte Regionen sowie auf ausgewählte Strukturen und Themenbereiche. ²Dem dient die Entwicklung einer zunehmenden Sicherheit im Umgang mit Quellen verschiedener Gattungen. ³Ausgebaut wird die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion zentraler Erklärungsansätze und kontroverser Diskurse für historischen Wandel, ebenso die Kompetenz zur Erarbeitung und argumentativen Vertretung eigener Positionen.
47. ¹Das Modul *Spezialisierung: Geschichte Lateinamerikas* (10 ECTS-Punkte; Vorlesung beziehungsweise Übung (2 SWS); Hauptseminar (2 SWS), Selbststudium; Prüfungsform: schriftliche Arbeit) – Mehrfachwahl möglich – fördert die zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit historischen Frage- und Problemstellungen und vertieft auf fortgeschrittenem Niveau die Kenntnisse über historische Ereignisse und Entwicklungen im lateinamerikanischen Raum, jeweils bezogen auf ausgewählte Regionen, eine bestimmte

zeitliche Phase und auf ausgewählte Strukturen und Themenbereiche. ²Dem dient die Entwicklung einer zunehmenden Sicherheit im Umgang mit Quellen verschiedener Gattungen. ³Ausgebaut wird die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion zentraler Erklärungsansätze und kontroverser Diskurse für historischen Wandel, ebenso die Kompetenz zur Erarbeitung und argumentativen Vertretung eigener Positionen. ⁴Das Modul besteht aus einem Hauptseminar und einer Vorlesung beziehungsweise Übung, die Einsichten in die Spezifik der Geschichte Lateinamerikas vertiefen. ⁵Eigenständig gewählte Lektüre rundet das Modul ab.

48. ¹Das Modul *Spezialisierung: Wirtschafts- und Sozialgeschichte* (10 ECTS-Punkte; Vorlesung beziehungsweise Übung (2 SWS); Hauptseminar (2 SWS), Selbststudium; Prüfungsform: schriftliche Arbeit) – Mehrfachwahl möglich – fördert die zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit historischen Frage- und Problemstellungen und vertieft auf fortgeschrittenem Niveau die Kenntnisse über historische Ereignisse und Entwicklungen von Wirtschaft und Gesellschaft, jeweils bezogen auf ausgewählte Regionen, eine bestimmte zeitliche Phase sowie auf ausgewählte Themenbereiche. ²Dem dient die Entwicklung einer zunehmenden Sicherheit im Umgang mit Quellen verschiedener Gattungen. ³Ausgebaut wird die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion zentraler Erklärungsansätze und kontroverser Diskurse für historischen Wandel, ebenso die Kompetenz zur Erarbeitung und argumentativen Vertretung eigener Positionen.
49. ¹Das Modul *Spezialisierung: Theorie und Didaktik der Geschichte* (10 ECTS-Punkte; Vorlesung/Übung beziehungsweise Übung (2 SWS); Hauptseminar (2 SWS), Selbststudium; Prüfungsform: schriftliche Arbeit) – Mehrfachwahl möglich – fördert die zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit didaktischen Frage- und Problemstellungen und vertieft auf fortgeschrittenem Niveau die Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen historischen Denkens, die Einsichten über den Umgang mit Geschichte in der öffentlichen Geschichtskultur und in spezifischen Bildungsinstitutionen sowie die Einsichten über Entwicklung und Förderung eines reflektierten und selbstreflexiven Geschichtsbewusstseins. ²Dem dient auch die Entwicklung von Kompetenzen zur empirischen Forschung. ³Ausgebaut wird zudem die Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion historischer Narrationen aus Geschichtskultur, Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht (De-Konstruktion) sowie die Fähigkeit, Konzepte zu entwickeln, die der Förderung historische Kompetenzen dienen, insbesondere auch der Kompetenz historischer Orientierung.
50. ¹Das *Mastermodul Alte Geschichte* (5 ECTS-Punkte, Oberseminar oder Forschungskolloquium (2 SWS); eigenständige Forschungsleistungen; Prüfungsform: Präsentation, Modul unbenotet) wird von denjenigen Studierenden gewählt, die in Geschichte eine Masterarbeit schreiben wollen. ²Das Mastermodul unterstützt die Kompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit notwendig sind, auf mehrere Weisen: ³Zum einen sensibilisieren die Veranstaltungen für die methodischen Konsequenzen, die sich aus historischen Fragestellungen ergeben und erweitern gezielt die fachspezifischen Methodenkompetenzen; dies bezieht sich insbesondere auch auf die historisch-kritische Erschließung und Interpretation von gedruckten und handschriftlichen Quellentexten und Quellen anderer Materialität. ⁴Zum anderen bauen die Studierenden die Fähigkeiten aus, durch gezielte Recherche und Lektüre den Forschungsstand zu klären; dabei wird auch die Kompetenz gefördert, Einsichten über historische Prozesse aus Vergleichen und der Analyse historischer Diskurse zu gewinnen. ⁵Zudem wird auf die wissenschaftsadäquate, medien-spezifische und adressatenbezogene Vermittlung von Arbeitsergebnissen in mündlicher, visueller und schriftlicher Form Wert gelegt.
51. ¹Das *Mastermodul: Mittelalterliche Geschichte* (5 ECTS-Punkte, Oberseminar oder Forschungskolloquium (2 SWS); eigenständige Forschungsleistungen; Prüfungsform: Präsentation, Modul unbenotet) wird von denjenigen Studierenden gewählt, die in Mittelalterlicher Geschichte eine Masterarbeit schreiben wollen. ²Das Mastermodul unterstützt die Kompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit notwendig sind, auf mehrere Weisen: ³Zum einen sensibilisieren die Veranstaltungen für die methodischen Konsequenzen, die sich aus historischen Fragestellungen ergeben und erweitern gezielt die fachspezifischen Methodenkompetenzen; dies bezieht sich insbesondere auch auf die historisch-kritische Erschließung und Interpretation von gedruckten und handschriftlichen Quellentexten und Quellen anderer Materialität. ⁴Zum anderen bauen die Studierenden die Fähigkeiten aus, durch gezielte Recherche und Lektüre den Forschungsstand zu klären; dabei wird auch die Kompetenz gefördert, Einsichten über historische Prozesse aus Vergleichen und der Analyse

historischer Diskurse zu gewinnen. ⁵Zudem wird auf die wissenschaftsadäquate, medienspezifische und adressatenbezogene Vermittlung von Arbeitsergebnissen in mündlicher, visueller und schriftlicher Form Wert gelegt.

52. ¹Das *Mastermodul: Neuere/ Neueste Geschichte* (5 ECTS-Punkte, Oberseminar oder Forschungskolloquium (2 SWS); eigenständige Forschungsleistungen; Prüfungsform: Präsentation, Modul unbenotet) wird von denjenigen Studierenden gewählt, die in der Neuere/ Neuesten Geschichte eine Masterarbeit schreiben wollen. ²Das Mastermodul unterstützt die Kompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit notwendig sind, auf mehrere Weisen: ³Zum einen sensibilisieren die Veranstaltungen für die methodischen Konsequenzen, die sich aus historischen Fragestellungen ergeben und erweitern gezielt die fachspezifischen Methodenkompetenzen; dies bezieht sich insbesondere auch auf die historisch-kritische Erschließung und Interpretation von gedruckten und handschriftlichen Quellentexten und Quellen anderer Materialität. ⁴Zum anderen bauen die Studierenden die Fähigkeiten aus, durch gezielte Recherche und Lektüre den Forschungsstand zu klären; dabei wird auch die Kompetenz gefördert, Einsichten über historische Prozesse aus Vergleichen und der Analyse historischer Diskurse zu gewinnen. ⁵Zudem wird auf die wissenschaftsadäquate, medienspezifische und adressatenbezogene Vermittlung von Arbeitsergebnissen in mündlicher, visueller und schriftlicher Form Wert gelegt.
53. ¹Das *Mastermodul: Geschichte der Frühen Neuzeit* (5 ECTS-Punkte, Oberseminar oder Forschungskolloquium (2 SWS); eigenständige Forschungsleistungen; Prüfungsform: Präsentation, Modul unbenotet) wird von denjenigen Studierenden gewählt, die in Geschichte der Frühen Neuzeit eine Masterarbeit schreiben wollen. ²Das Mastermodul unterstützt die Kompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit notwendig sind, auf mehrere Weisen: ³Zum einen sensibilisieren die Veranstaltungen für die methodischen Konsequenzen, die sich aus historischen Fragestellungen ergeben und erweitern gezielt die fachspezifischen Methodenkompetenzen; dies bezieht sich insbesondere auch auf die historisch-kritische Erschließung und Interpretation von gedruckten und handschriftlichen Quellentexten und Quellen anderer Materialität. ⁴Zum anderen bauen die Studierenden die Fähigkeiten aus, durch gezielte Recherche und Lektüre den Forschungsstand zu klären; dabei wird auch die Kompetenz gefördert, Einsichten über historische Prozesse aus Vergleichen und der Analyse historischer Diskurse zu gewinnen. ⁵Zudem wird auf die wissenschaftsadäquate, medienspezifische und adressatenbezogene Vermittlung von Arbeitsergebnissen in mündlicher, visueller und schriftlicher Form Wert gelegt.
54. ¹Das *Mastermodul: Bayerische Landesgeschichte* (5 ECTS-Punkte, Oberseminar oder Forschungskolloquium (2 SWS); eigenständige Forschungsleistungen; Prüfungsform: Präsentation, Modul unbenotet) wird von denjenigen Studierenden gewählt, die in der Bayerischen Landesgeschichte eine Masterarbeit schreiben wollen. ²Das Mastermodul unterstützt die Kompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit notwendig sind, auf mehrere Weisen: ³Zum einen sensibilisieren die Veranstaltungen für die methodischen Konsequenzen, die sich aus historischen Fragestellungen ergeben und erweitern gezielt die fachspezifischen Methodenkompetenzen; dies bezieht sich insbesondere auch auf die historisch-kritische Erschließung und Interpretation von gedruckten und handschriftlichen Quellentexten und Quellen anderer Materialität. ⁴Zum anderen bauen die Studierenden die Fähigkeiten aus, durch gezielte Recherche und Lektüre den Forschungsstand zu klären; dabei wird auch die Kompetenz gefördert, Einsichten über historische Prozesse aus Vergleichen und der Analyse historischer Diskurse zu gewinnen. ⁵Zudem wird auf die wissenschaftsadäquate, medienspezifische und adressatenbezogene Vermittlung von Arbeitsergebnissen in mündlicher, visueller und schriftlicher Form Wert gelegt.
55. ¹Das *Mastermodul: Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte* (5 ECTS-Punkte, Oberseminar oder Forschungskolloquium (2 SWS); eigenständige Forschungsleistungen; Prüfungsform: Präsentation, Modul unbenotet) wird von denjenigen Studierenden gewählt, die in der Mittel- und Osteuropäischen Zeitgeschichte eine Masterarbeit schreiben wollen. ²Das Mastermodul unterstützt die Kompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit notwendig sind, auf mehrere Weisen: ³Zum einen sensibilisieren die Veranstaltungen für die methodischen Konsequenzen, die sich aus historischen Fragestellungen ergeben und erweitern gezielt die fachspezifischen Methodenkompetenzen; dies bezieht sich insbesondere auch auf die historisch-kritische Erschließung und Interpretation von gedruckten und handschriftlichen Quellentexten und Quellen anderer Materialität. ⁴Zum anderen bauen die Studierenden die

Fähigkeiten aus, durch gezielte Recherche und Lektüre den Forschungsstand zu klären; dabei wird auch die Kompetenz gefördert, Einsichten über historische Prozesse aus Vergleichen und der Analyse historischer Diskurse zu gewinnen. ⁵Zudem wird auf die wissenschaftsadäquate, medienspezifische und adressatenbezogene Vermittlung von Arbeitsergebnissen in mündlicher, visueller und schriftlicher Form Wert gelegt.

56. ¹Das *Mastermodul: Geschichte Lateinamerikas* (5 ECTS-Punkte, Oberseminar oder Forschungskolloquium (2 SWS); eigenständige Forschungsleistungen; Prüfungsform: Präsentation, Modul unbenotet) wird von denjenigen Studierenden gewählt, die in der Geschichte Lateinamerikas eine Masterarbeit schreiben wollen. ²Das Mastermodul unterstützt die Kompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit notwendig sind, auf mehrere Weisen: ³Zum einen sensibilisieren die Veranstaltungen für die methodischen Konsequenzen, die sich aus historischen Fragestellungen ergeben und erweitern gezielt die fachspezifischen Methodenkompetenzen; dies bezieht sich insbesondere auch auf die historisch-kritische Erschließung und Interpretation von gedruckten und handschriftlichen Quellentexten und Quellen anderer Materialität. ⁴Zum anderen bauen die Studierenden die Fähigkeiten aus, durch gezielte Recherche und Lektüre den Forschungsstand zu klären; dabei wird auch die Kompetenz gefördert, Einsichten über historische Prozesse aus Vergleichen und der Analyse historischer Diskurse zu gewinnen. ⁵Zudem wird auf die wissenschaftsadäquate, medienspezifische und adressatenbezogene Vermittlung von Arbeitsergebnissen in mündlicher, visueller und schriftlicher Form Wert gelegt.
57. ¹Das *Mastermodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte* (5 ECTS-Punkte, Oberseminar oder Forschungskolloquium (2 SWS) oder SGL; eigenständige Forschungsleistungen; Prüfungsform: Präsentation, Modul unbenotet) wird von denjenigen Studierenden gewählt, die in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte eine Masterarbeit schreiben wollen. ²Das Mastermodul unterstützt die Kompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit notwendig sind, auf mehrere Weisen: ³Zum einen sensibilisieren die Veranstaltungen für die methodischen Konsequenzen, die sich aus historischen Fragestellungen ergeben und erweitern gezielt die fachspezifischen Methodenkompetenzen; dies bezieht sich insbesondere auch auf die historisch-kritische Erschließung und Interpretation von gedruckten und handschriftlichen Quellentexten und Quellen anderer Materialität. ⁴Zum anderen bauen die Studierenden die Fähigkeiten aus, durch gezielte Recherche und Lektüre den Forschungsstand zu klären; dabei wird auch die Kompetenz gefördert, Einsichten über historische Prozesse aus Vergleichen und der Analyse historischer Diskurse zu gewinnen. ⁵Zudem wird auf die wissenschaftsadäquate, medienspezifische und adressatenbezogene Vermittlung von Arbeitsergebnissen in mündlicher, visueller und schriftlicher Form Wert gelegt.
58. ¹Das *Mastermodul: Theorie und Didaktik der Geschichte* (5 ECTS-Punkte, Oberseminar oder Forschungskolloquium (2 SWS); eigenständige Forschungsleistungen; Prüfungsform: Präsentation, Modul unbenotet) wird von denjenigen Studierenden gewählt, die in der Theorie und Didaktik der Geschichte eine Masterarbeit schreiben wollen. ²Das Mastermodul unterstützt die Kompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit notwendig sind, auf mehrere Weisen: ³Zum einen sensibilisieren die Veranstaltungen für die methodischen Konsequenzen, die sich aus geschichtsdidaktischen Fragestellungen ergeben und erweitern gezielt die fachspezifischen Methodenkompetenzen; dies bezieht sich sowohl auf die Basisoperationen der Re- und De-Konstruktion als auch auf Vermittlungsfragen. ⁴Zum anderen bauen die Studierenden die Fähigkeiten aus, durch gezielte Recherche und Lektüre den vorhandenen Forschungsstand zu klären; dabei wird auch die Kompetenz gefördert, Einsichten über das historische Denken aus Vergleichen und der Analyse historischer Diskurse zu gewinnen. ⁵Zudem wird auf die wissenschaftsadäquate, medienspezifische und adressatenbezogene Vermittlung von Arbeitsergebnissen in mündlicher, visueller und schriftlicher Form Wert gelegt.
59. ¹Das *Forschungsmodul* (5 ECTS-Punkte; Selbstgeleitetes Lernen, Prüfungsform: Darstellung des Forschungsstands beziehungsweise Literaturbericht; Modul: unbenotet) ist auf individuelle Forschungsleistung angelegt und fördert ein vertieftes, eigenständiges Studium ausgewählter Gegenstände und Probleme einer Epoche, einer Region oder eines Themenbereichs auf fortgeschrittenem Niveau. ²Begleitet vom Betreuer oder der Betreuerin der Masterarbeit entwickeln die Studierenden ihre Kompetenzen zu historischer Forschung weiter, insbesondere sollen sie die selbstständige und reflektierte Anwendung fach- und epochenspezifischer Hilfsmittel und die auf die Fragestellung bezogene Literaturarbeit „trainieren“.

60. ¹Projektmodul: *Interdisziplinäre Erweiterungen* (Impulse aus Lehrveranstaltungen benachbarter Fächer) (5 ECTS-Punkte; Lehrform der gewählten Veranstaltung; Prüfungsform: mündliche Prüfung) dient dem Aufbau der Kompetenzen zu inter- und transdisziplinärem Austausch. ²Gezielt werden fach-, theorie- und methodenbezogenen Kompetenzen durch die aktive Teilnahme an für eigene Profilbildung relevanten Veranstaltungen aus Nachbardisziplinen gefördert. ³Die Auswahl der Veranstaltungen wird durch den modulverantwortlichen Fachvertreter oder die modulverantwortliche Fachvertreterin „gecoacht“.
61. ¹Das Projektmodul: *Disziplinäre, inter-, transdisziplinäre Vertiefung* (5 ECTS-Punkte; externe forschungsnaher Veranstaltungen; Prüfungsform: schriftliche Arbeit) dient der eigenständigen Vertiefung der fach-, theorie- und methodenbezogenen Kompetenzen durch die aktive Teilnahme an forschungsnahen Veranstaltungen auch von anderen Universitäten/ Forschungseinrichtungen. ²Die Auswahl der Veranstaltungen wird durch den modulverantwortlichen Fachvertreter oder die modulverantwortliche Fachvertreterin „gecoacht“.
62. ¹Das Modul „*Öffentlicher Umgang mit Geschichte*“ (5 ECTS-Punkte) – Mehrfachwahl möglich – besteht jeweils aus zwei Lehrveranstaltungen beziehungsweise einer Lehrveranstaltung und projektbezogenem Arbeiten. ²Die praxisbezogenen Lehrveranstaltungen („Crashkurs“), gegebenenfalls auch die Projektseminare, (3 ECTS-Punkte), können in Blockform angeboten werden. ³„Crashkurse“ werden regelmäßig durch kontextualisierende Lehrveranstaltung eingeordnet (2 ECTS-Punkte); bei den Prüfungsleistungen handelt es sich um praxisbezogene Projekte, die theoretisch eingeordnet werden. ³Unter anderem sind folgende Ausrichtungen des Moduls möglich: *Geschichte im Film*, *Geschichte in Ausstellungen und Gedenkstätten*, *Geschichte in den „Neuen Medien“*, *Geschichte im Theater*, *Geschichte vor Ort*, *Jubiläen und Geschichte*.

§ 7

Inkrafttreten, Übergangsbestimmung

¹Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2010/2011 ihr Studium des Lehramts an öffentlichen Schulen mit dem Fach Geschichte aufgenommen haben. ³Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2007/2008 aufgenommen haben, können auf Antrag in diesen Geltungsbereich wechseln.